

# Zukunftslabor Wohnen

## serielle Wohnraumproduktion

Projekt exemplarisch am Standort des ehemaligen AllianceHealthCare Areal  
im Schillerviertel, Kassel

Serieller (sozialer) Wohnungsbau – bedarfsgerecht, bezahlbar, individualisierbar?

ASL-Exkursion Schweiz neues Kooperatives Wohnen, Bauen im Bestand, modulares Bauen

VerticalStudio FB06.527

Begleitseminar FB06.166

Exkursion, Seminar FB06.165

## **“Zukunftslabor Wohnen“**

Welche Wohn- und Raumkonzepte jetzt und zukünftig erforderlich sind, um das Ziel des Pariser Abkommens zu erreichen. Es sollen Lösungen entwickelt werden, wie das ehrgeizige, anstehende Wohnungsbauprogramm der Bundesregierung gestemmt werden kann.

Welchen Anforderungen aus dem Klimawandel müssen wir uns ab sofort stellen? Welche neuen Anforderungen aus dem demographischen und gesellschaftlichen Wandel sollten unsere Gebäude eigentlich schon längst, jedenfalls ab jetzt gerecht werden?

Was bedeutet dies für den Entwurf, was für die zu wählende Bautechnologie?

Wie führe ich eine innovative Idee zur Umsetzung?

Mut haben, das Neue, ggfls. erst zu Erfindende konkret zu denken und voranzutreiben.

# serielle Wohnraumproduktion:

exemplarisch am Standort des ehemaligen AllianceHealthCare Areals im Schillerviertel Kassel



serielle Wohnraumproduktion-

am konkreten Beispiel des ehemaligen AllianceHealthCare Areals, Schillerviertel Kassel

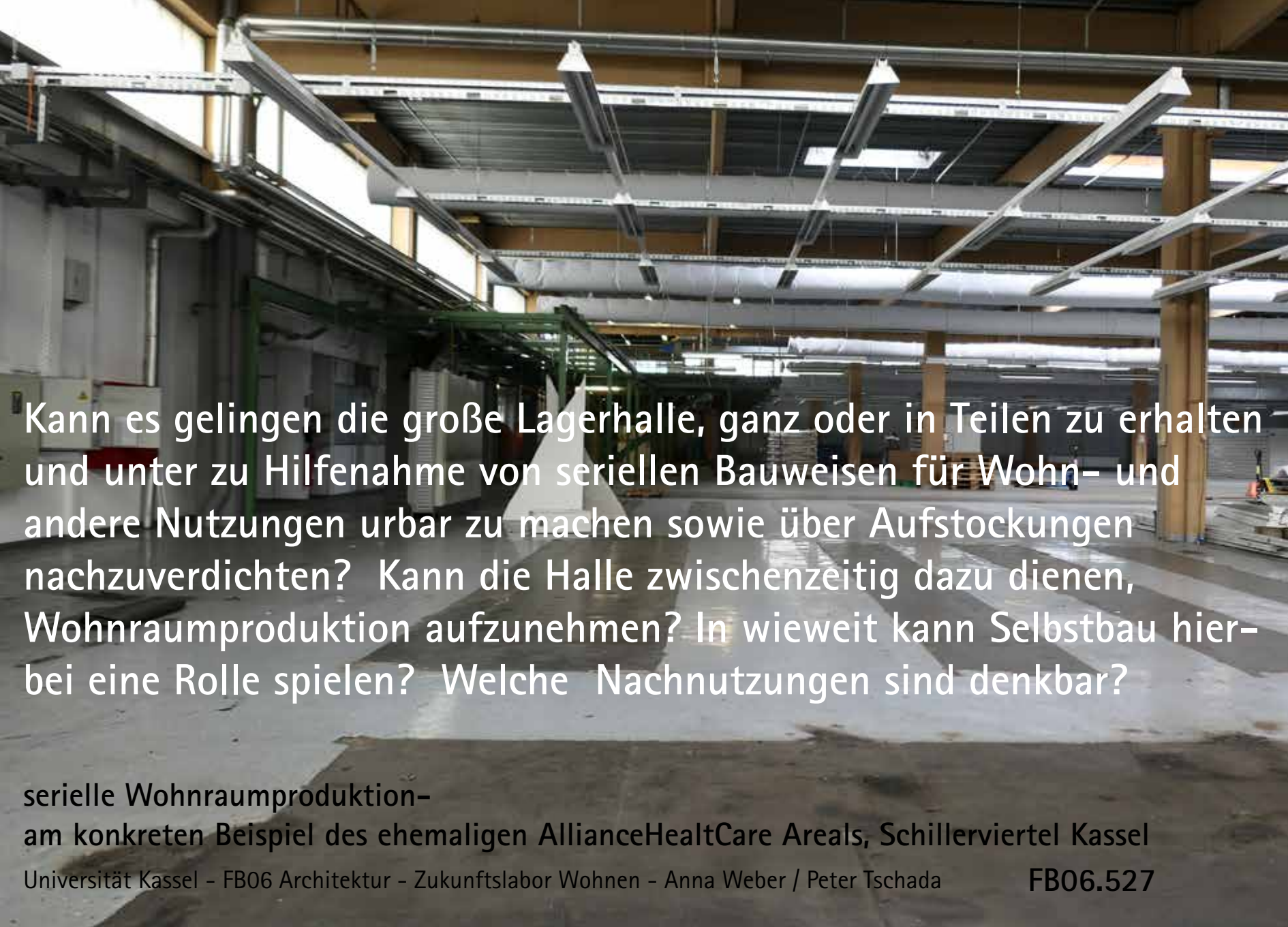
Universität Kassel - FB06 Architektur - Zukunftslabor Wohnen - Anna Weber / Peter Tschada

FB06.527

Hier soll ein zeitgemäßes Quartier aus dem Bestand hinauswachsend geplant werden. Die ehemaligen Lager- und Bürogebäude, schlichte Betonfertigteiltbauten, sollen Basis eines neuen Stadtquartieres werden. Die Bauweise aller Aufstockungen- und Nachverdichtungen sollen serielle Baukonzepte sein.



serielle Wohnraumproduktion-  
am konkreten Beispiel des ehemaligen AllianceHealthCare Areal, Schillerviertel Kassel



Kann es gelingen die große Lagerhalle, ganz oder in Teilen zu erhalten und unter zu Hilfenahme von seriellen Bauweisen für Wohn- und andere Nutzungen urbar zu machen sowie über Aufstockungen nachzuverdichten? Kann die Halle zwischenzeitig dazu dienen, Wohnraumproduktion aufzunehmen? In wieweit kann Selbstbau hierbei eine Rolle spielen? Welche Nachnutzungen sind denkbar?

serielle Wohnraumproduktion-

am konkreten Beispiel des ehemaligen AllianceHealthCare Areal, Schillerviertel Kassel

# Aufgabe:

Ziel ist ein Entwurf einer nachhaltigen und klimagerechten Nachbarschaft. Schwerpunkt ist die Schaffung von neuem Wohnraum, welcher eine große Nutzungsflexibilität in den Grundrissen erreicht. Auch Raum für gemeinwohlorientierte Einrichtungen ermöglicht, welcher einladen soll zur Nachbarschaftspflege, ehrenamtlichem Engagement und zum Netzwerken.

serielle Wohnraumproduktion-

am konkreten Beispiel des ehemaligen AllianceHealthCare Areal, Schillerviertel Kassel

Universität Kassel - FB06 Architektur - Zukunftslabor Wohnen - Anna Weber / Peter Tschada

FB06.527



# Aufgabe:

Wohnungstypologisch werden Grundrisslösungen zeitgemäßer und zukunftsfähiger Wohnungs- und Raummodelle bearbeitet.

serielle Wohnraumproduktion, dennoch flexible Grundrisslösungen

Die kleinste Wohneinheit wird wieder eine Rolle spielen.

Zielfrage: Können je BewohnerIn anstelle derzeit durchschnittlich 47m<sup>2</sup> ProKopf-Wohnfläche

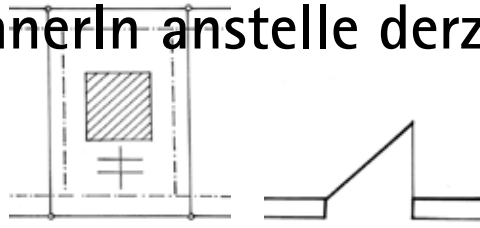
# 20+2 m<sup>2</sup>

sogar mehr Wohnwert bringen?

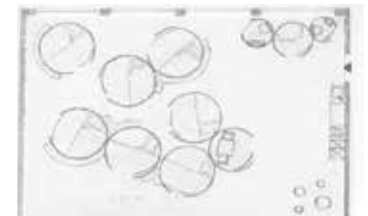
Individualisierbarkeit

Rückzug

Entspannen hell/dunkel



Geborgenheit



# Aufgabe:

Hinzukommen soll ein Ort für Obdachlose,



zur Verwirklichung des EU Zieles bis 2030  
die Obdachlosigkeit in Europa restlos zu bekämpfen.

serielle Wohnraumproduktion-

am konkreten Beispiel des ehemaligen AllianceHealthCare Areal, Schillerviertel Kassel

# Aspekte

Schaffung von neuem Wohn- und Arbeitsraum

Flächensuffizienz in den Wohnungen

Flächeneffizienz auch sonst, Nutzungsflexibilität

Raum, auch Aussenraum

für gemeinwohlorientierte Einrichtungen + für Quartiersaktivitäten

Co2 schonende Bau- und klimaneutrale Betriebsweise  
muß eine herausragende Rolle spielen.

serielle Wohnraumproduktion-

am konkreten Beispiel des ehemaligen AllianceHealthCare Areal, Schillerviertel Kassel

# Aufgabe:

Baukonstruktives Ziel ist die konzeptionelle System- und Detailentwicklung neuer serieller Bauweisen, nebst Hinterfragung derselben. Jeweils unter dem Gesichtspunkt einer Bauwende zu nachhaltiger und langlebiger Bauproduktion. Im idealen Verlauf entstehen

neue, nachhaltige Konstruktionsansätze  
serieller,  
elementierter oder auch  
modulare Bauelemente,

die hier im Projektentwurf aus der Bestandshalle herauswachsen.....

serielle Wohnraumproduktion-

am konkreten Beispiel des ehemaligen AllianceHealthCare Areals, Schillerviertel Kassel

Universität Kassel - FB06 Architektur - Zukunftslabor Wohnen - Anna Weber / Peter Tschada

FB06.527

Bild: Forum am Seebogen\_heriundsalli



# Ablauf/ Organisation Projekt

Modulnummern: Pro 2.1-01; Pro 2.1-02; Pro 2.1 -03  
Pro 1.1-01; Pro 1.1-02; Pro 1.1-03

Einwahlnummer: **FB06.527**

**serielle Wohnraumproduktion –  
am konkreten Beispiel des ehemaligen AllianceHealthCare Areal,  
Schillerviertel Kassel**

GProf Anna Weber und GProf Peter Tschada

**Donnerstag nachmittag, ab 14.00 Uhr, Erstes Treffen vs: 26.10.2023**

**AStA EG R 0102**

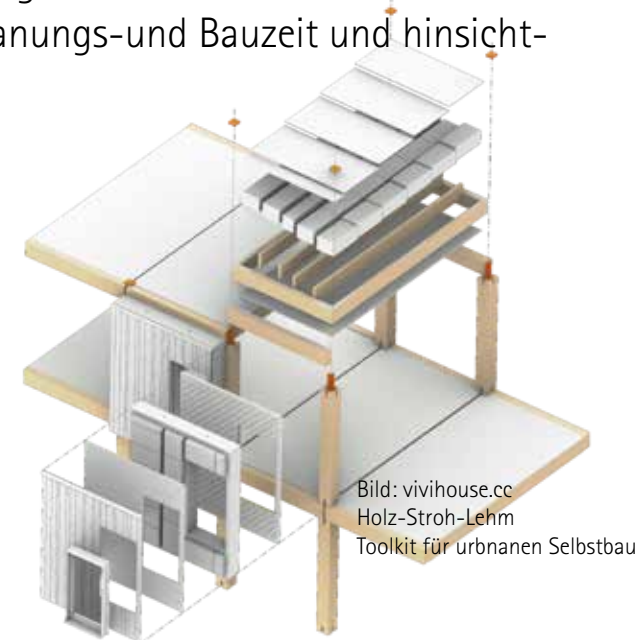
**Vertical-Studio**

# Begleitseminar zum Projekt serielle Wohnraumproduktion

## Serieller (sozialer) Wohnungsbau – bedarfsgerecht, bezahlbar, individualisierbar?

GProf Anna Weber und GProf Peter Tschada \_ Freitag vormittag 9-12 Uhr

Serielles Bauen gilt derzeit als Heilmittel schnell und günstig neue Wohnungen zu schaffen. Dieser Vorstellung wollen wir intensiv auf den Grund gehen und dazu historische und aktuelle Beispiele analysieren. Die angebotenen Hauptssysteme werden wir auf Varianz der angebotenen Wohnformen und konstruktiv auf Flexibilität, sortenreine Rückbaubarkeit, Transportwege, Planungs- und Bauzeit und hinsichtlich ihrer Herstellungskosten untersuchen und in Modellen nachbauen.



serielle Wohnraumproduktion Begleitseminar

Universität Kassel - FB06 Architektur - Zukunftslabor Wohnen - Anna Weber / Peter Tschada

FB06.166

# Begleitseminar zum Projekt serielle Wohnraumproduktion

## Serieller (sozialer) Wohnungsbau – bedarfsgerecht, bezahlbar, individualisierbar?

GProf Anna Weber und GProf Peter Tschada \_ Freitag vormittag 9-12 Uhr

Wir werden Alternativmodelle entwickeln, die die Aspekte Verwirklichung unterschiedlichster Wohnformen, Entmonopolisierung, Fachkräftemangel und Selbstbau in den Fokus nehmen.

Die Analyse, sowie die Entwicklung von Alternativmodellen werden voraussichtlich in 4er Gruppen erarbeitet.

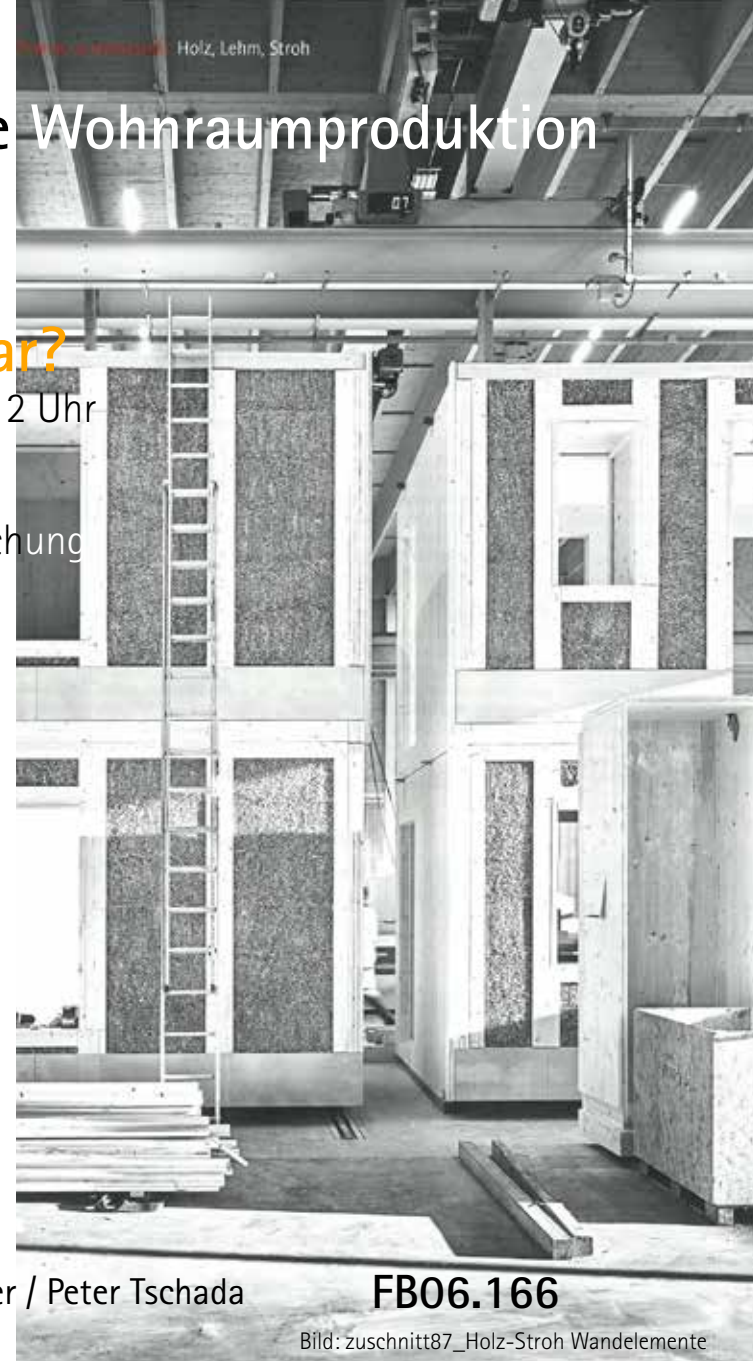
Für die Teilnehmer:innen andem Projekt „Serielle Wohnraumproduktion“ wird die Teilnahme empfohlen. Ebenso empfohlen wird die Teilnahme an der ASL-Exkursion Schweiz, neues und kooperatives Wohnen in der Schweiz, Bauen im Bestand; seriellles Bauen

## serielle Wohnraumproduktion Begleitseminar

Universität Kassel - FB06 Architektur - Zukunftslabor Wohnen - Anna Weber / Peter Tschada

**FB06.166**

Bild: zuschnitt87\_Holz-Stroh Wandelemente



# Ablauf/ Organisation Begleitseminar

Modulnummern: C-1.1-40; C-1.1-44; D-1.1-40; D-1.1-41  
C-2.1-41; C-2.1-44; C-2.1-50; D2.1-40  
Veranstaltung: FB06.166

## Serieller (sozialer) Wohnungsbau – bedarfsgerecht, bezahlbar, individualisierbar

GProf Anna Weber und GProf Peter Tschada

Freitag vormittag, ab 9.00–12.00 Uhr, Erstes Treffen vs: 27.10.2023

ASTA EG R 0102

Für die TeilnehmerInnen des VerticalStudios\_serielle Wohnraumproduktion empfohlen.



# Exkursion+Seminar

## ASL-Exkursion\_Schweiz Mannheim-Bern-Basel-Zürich

M.Sc. Conny Weckmann

neues und kooperatives Wohnen in der Schweiz\_  
Bauen im Bestand\_modulares Bauen

Die Inhalte der Exkursion werden vertieft im  
Begleitseminar Gemeinsam Wohnen – was geht?

Aktive Teilnahme an dem Begleitseminar ist die  
Prüfungsleistung zur Erlangung von 3 Credits.

**Zukunftslabor Wohnen**  
GastProf Anna Weber, GastProf Peter Tschada  
Universität Kassel FB06 ASL

ASL-Exkursion\_Schweiz  
Mannheim-Bern-Basel-Zürich-ETH Zürich MAS gta  
neues und kooperatives Wohnen in der Schweiz\_Bauen im Bestand\_modulares Bauen  
**EXKURSIONSWOCHE WiSe 23/24, 05.-11.11.**  
Info-Treffen: nach Projektplenum bei Ali  
Kosten bei 30 Teilnehmer\*innen: 230-250€  
(Transfer, Übernachtungen, 3x Frühstück, Führungen)  
Bitte bei Interesse Moodle-Kurs belegen, Infos folgen dort.



# Ablauf Exkursion / Seminar

Modulnummern: C-2.0-20, D-2.0-20,  
C-1.0-20, D-1.0-20  
Veranstaltung: FB06.165

**ASL-Exkursion\_Schweiz**  
**Mannheim-Bern-Basel-Zürich**  
**05.11.2023-11.11.2023**

Exkursion mit  
M.Sc. Conny Weckmann, GProf Anna Weber und Peter Tschada

## **Begleitseminar Termine:**

Montags von 8:30 bis 11:00 Uhr an folgenden Daten:  
20.11., 27.11., 11.12., 18.12., 15.01., (bei Bedarf 22.01.)

Seminar mit  
M.Sc. Conny Weckmann

**Einführung: 17.10., nach Projektplenum bei Ali**

# Zukunftslabor Wohnen

## serielle Wohnraumproduktion

Projekt exemplarisch am Standort des ehemaligen AllianceHealthCare Areal  
im Schillerviertel, Kassel

Serieller (sozialer) Wohnungsbau – bedarfsgerecht, bezahlbar, individualisierbar?

ASL-Exkursion Schweiz neues Kooperatives Wohnen, Bauen im Bestand, modulares Bauen

VerticalStudio FB06.527

Begleitseminar FB06.166

Exkursion, Seminar FB06.165